



KBC Bridge Tipps

mit Hannes Bamberger



Zur Kunst des Handspiels: Den sichersten Weg finden

♠ B 7 6 4
♥ K 8
♦ K 9 8 3
♣ 7 5 2

Nord	
West	Ost
Süd	

♠ A K D 10 5
♥ —
♦ A B 10 7 2
♣ A D 3

Nord	Ost	Süd	West
		1♠	pass
2♠	pass	3♦	pass
4♠	pass	5♣	pass
5♦	pass	6♠	pass
pass	pass		

West spielt den ♥B aus. Ihr Spielplan unter der Voraussetzung, dass die Atoutfarbe nicht schlechter als 3-1 verteilt ist.

Die Lösung

♠ B 7 6 4
♥ K 8
♦ K 9 8 3
♣ 7 5 2

Nord	
West	Ost
Süd	

♠ A K D 10 5
♥ —
♦ A B 10 7 2
♣ A D 3

♠ 8 3
♥ B 10 9 7 4
♦ 4
♣ K 9 8 6 4

♠ 9 2
♥ A D 6 5 3 2
♦ D 6 5
♣ B 10

Viele Spieler würden nach zwei oder drei Atoutrunden zur Entwicklung der Karo schreiten und wahrscheinlich nach dem bekannten Reim „eight ever – nine never“ Ass und König in dieser Farbe schlagen. Dass solche Sprüche auch nicht das Gelbe vom Ei sind, ist damit hinlänglich bewiesen. Und so verbleibt die letzte Hoffnung auf das Gelingen des Treff-Impasses, der zu Recht scheitert. Denn die Partie ist unverlierbar, wenn man beim Ausatoutieren Pik zum Buben spielt und den ♥K schnappt. Danach folgen Karo zum König und Karo zum Buben, der den Stich gewinnt. Möglicherweise werden Sie einwenden, dass bei offenen Karten die-

ses Manöver nicht allzu schwer ist. Doch nehmen wir an, dass West mit der ♦D sticht. Sein Nachspiel gibt uns den eben verlorenen Stich zurück: Es bleibt ihm nichts übrig, als Herz ins Doppelchicane oder in die Treff-Gabel zu spielen.

Tipp



Manchmal kann der Sicherheitsspielplan so aufgebaut werden, dass der Gegner seinen gewonnenen Stich im Nachspiel zurückgeben muss.